

Fürbitte 1.0.

A) Blut reinigt

1. wenn wir etwas reinigen wollen, benötigen wir das richtige Putzmittel !
Bei Gift entsprechendes Gegengift und bei Schuld, entsprechende Wiedergutmachung !

2. In dieser Welt, in der wir als Geschöpfe (!) leben ist es nunmal so, dass Schuld von Anfang an durch Blut gesühnt wird !

„Und Gott, der HERR, machte Adam und seiner Frau Leibröcke aus Fell und bekleidete sie.“ 1Mo 3,21

„... und fast alle Dinge werden mit Blut gereinigt nach dem Gesetz, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“ Hebr 9,22-23

3. das kann einem gefallen oder nicht, aber es ändert nun nichts an der Tatsache □ Vgl. Schwerkraft, Ernährung und andere Dinge !
4. das heißt also, dass wir durch Blut gereinigt werden, dass uns dadurch vergeben wird und dass wir dadurch geheilt werden !
5. im NT sehen wir, dass Gott eine Lösung **gesucht und gefunden** hat, wie dieser Realität entsprochen werden kann und zwar auf eine wirksame Art und Weise !

(vgl. AT u. Hebräerbrief, um zu sehen, wie das Tagesgeschäft aussah, um Sühnung zu erwirken !)

„Und er nahm einen Kelch und dankte und gab ihnen den und sprach: Trinkt alle daraus! Denn dies ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“ Mt 26,27-28

„Denn wenn das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer jungen Kuh, auf die Unreinen gesprengt, zur Reinheit des Fleisches heiligt, wie viel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist als Opfer ohne Fehler Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dient.“

Hebr 9,13-14

„In ihm haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.“ Kol 1,14

B) Schuld muss gesühnt werden !

1. Schuld muss durch Opfer gesühnt werden oder sie verfällt dem Gericht !
Bild aus dem AT, entweder wurde das Tier gerichtet oder die Menschen wurden bestraft, aber es muss Blut fließen ! ▫ **Hinweis wie ich und Blut uns verstehen !**
2. Als die Sünde der Stadt Sodom und Gomorra vor Gott groß wird, kommt Er um die Schuld zu „besehen“. Ähnliches sehen wir bei Ninive !
Gott sieht !

„Und der HERR sprach: Das Klagegeschrei über Sodom und Gomorra, wahrlich, es ist groß, und ihre Sünde, wahrlich, sie ist sehr schwer.“ Ich will doch hinabgehen und sehen, ob sie ganz nach ihrem Geschrei, das vor mich gekommen ist, getan haben; und wenn nicht, so will ich es wissen.“

1Mo 18,20-21

„Und das Wort des HERRN geschah zu Jona, dem Sohn des Amittai: Mache dich auf, geh nach Ninive, der großen Stadt, und verkündige gegen sie! Denn ihre Bosheit ist vor mich aufgestiegen.“ Aber Jona machte sich auf, um nach Tarsis² zu fliehen, weg vom Angesicht des HERRN. Und er ging nach Jafo³ hinab, fand ein Schiff, das nach Tarsis fuhr, gab den Fahrpreis dafür und stieg hinein, um mit ihnen nach Tarsis zu fahren, weg vom Angesicht des HERRN.“

Jona 1,1-3

3. Jonas verkündigt der Stadt Gericht, dass sie in 40 Tagen zerstört sein wird, weil ihre Gottlosigkeit Gericht bedeutet. Das Erstaunliche geschieht, Ninive und ihre Obersten kehren um und lassen sich ihre Wege gereuen !
4. Gott vergibt dieser Stadt ! Und Jona beschreibt es folgendermaßen:

„Und es missfiel Jona sehr, und er wurde zornig¹. Und er betete zum HERRN und sagte: Ach, HERR! War das nicht meine Rede, als ich noch in meinem Land war? Deshalb floh ich schnell nach Tarsis²! Denn ich wusste, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langsam zum

Zorn und groß an Güte, und einer, der sich das Unheil gereuen lässt.“

Jona 4,1-2

5. Jona wollte nicht, dass Ninive ihre Gottlosigkeit vergeben wird ! Er wollte Rache und Gericht ! Das hat nichts mit dem Herz Gottes zu tun !
6. es ist enorm wichtig, dass wir verstehen, **dass Schuld gesühnt und bestraft werden muss**, aber Gott das **nicht will** und eine Lösung gesucht und gefunden hat: JESUS !

„Und ich, ich sollte nicht betrübt sein wegen der großen Stadt Ninive, in der mehr als 120 000 Menschen sind, die nicht unterscheiden können zwischen ihrer Rechten und ihrer Linken, und eine Menge Vieh?“

Jona 4,11

C) aber Gott will Gnade schenken !

1. Wir ihr sehen könnt ist es das direkteste, was wir tun können, Jesus als ultimatives Opfer für unsere Schuld anzunehmen !
2. aber Gott möchte darüber hinaus, dass wir als Priester (und Könige) Verantwortung übernehmen für diese Welt !
3. Wenn Menschen, Städte und Nationen Gott nicht kennen und Schuld vorhanden ist, sucht Gott Menschen, die das Blut von Jesus anwenden, damit Gott nicht richten muss ! Vgl. Priester im AT und Hebräerbrief

„Dies ist gut und angenehm vor unserem Retter-Gott, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“

1Tim 2,3-3

4. eine Möglichkeit wie das geschieht, ist, dass wir uns mit der Schuld von anderen identifizieren und um ihretwillen um Vergebung bitten und Gnade einfordern !

„Das Volk des Landes verübt Erpressung und begeht Raub; und den Elenden und Armen unterdrücken sie, und am Fremden handeln sie gegen jedes Recht. Und ich suchte einen Mann unter ihnen, der die

Mauer zumauern und vor mir für das Land in den Riss treten könnte, damit ich es nicht verheeren müsste; aber ich fand keinen. So giesse ich meinen Zorn über sie aus, im Feuer meines Grimms vernichte ich sie, ihren Weg bringe ich auf ihren Kopf, spricht der Herr, HERR.“

Hes 22,29-31

5. Er sah, dass kein Mann da war, und er wunderte sich, dass es keinen gab, der Fürbitte tat. Da half ihm sein Arm, und seine Gerechtigkeit, sie unterstützte ihn. Jes 59,16
6. Daniel und Nehemia haben dies getan und wir sollen das als Nachahmer Jesus tun, der ununterbrochen für uns vor Gott einsteht !

„Daher kann er die auch völlig retten, die sich durch ihn Gott nahen, weil er immer lebt, um sich für sie zu verwenden.“ *Hebr 7,25*

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)